

„Kommunales Integrationsmanagement NRW (KIM)“ im Kreis Heinsberg

Fachforum 3 „Kommunales Integrationsmanagement“

Vielfalt leben im Kreis Heinsberg! - Zweite Integrationskonferenz im Kreis Heinsberg am 19.09.2024

Kreisverwaltung Heinsberg

Zentrum für kommunale Bildung und Integration

Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg

Agenda – KIM im Kreis Heinsberg

1. Aufgaben & Ziele

2. KIM-Struktur

3. Lenkungsgruppe

4. Netzwerkpartner

5. Bausteine

a. Strategischer Overhead (Baustein 1)

b. KIM-Case Management (Baustein 2)

c. Stellen in der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde (Baustein 3)

6. Ermittelte Bedarfe

7. Resümee und Ausblick

1. Aufgaben & Ziele

Kernziel des KIM

*Steuerung, Organisation und Optimierung der Integrationsprozesse
„von der Einreise bis zur Einbürgerung“*

- Dauerhafte Landesförderung
- Im Teilhabe- und Integrationsgesetz verankert

1. Aufgaben & Ziele

Schnellerer und passgenauerer Zugang zu Teilhabe- und Integrationsangeboten

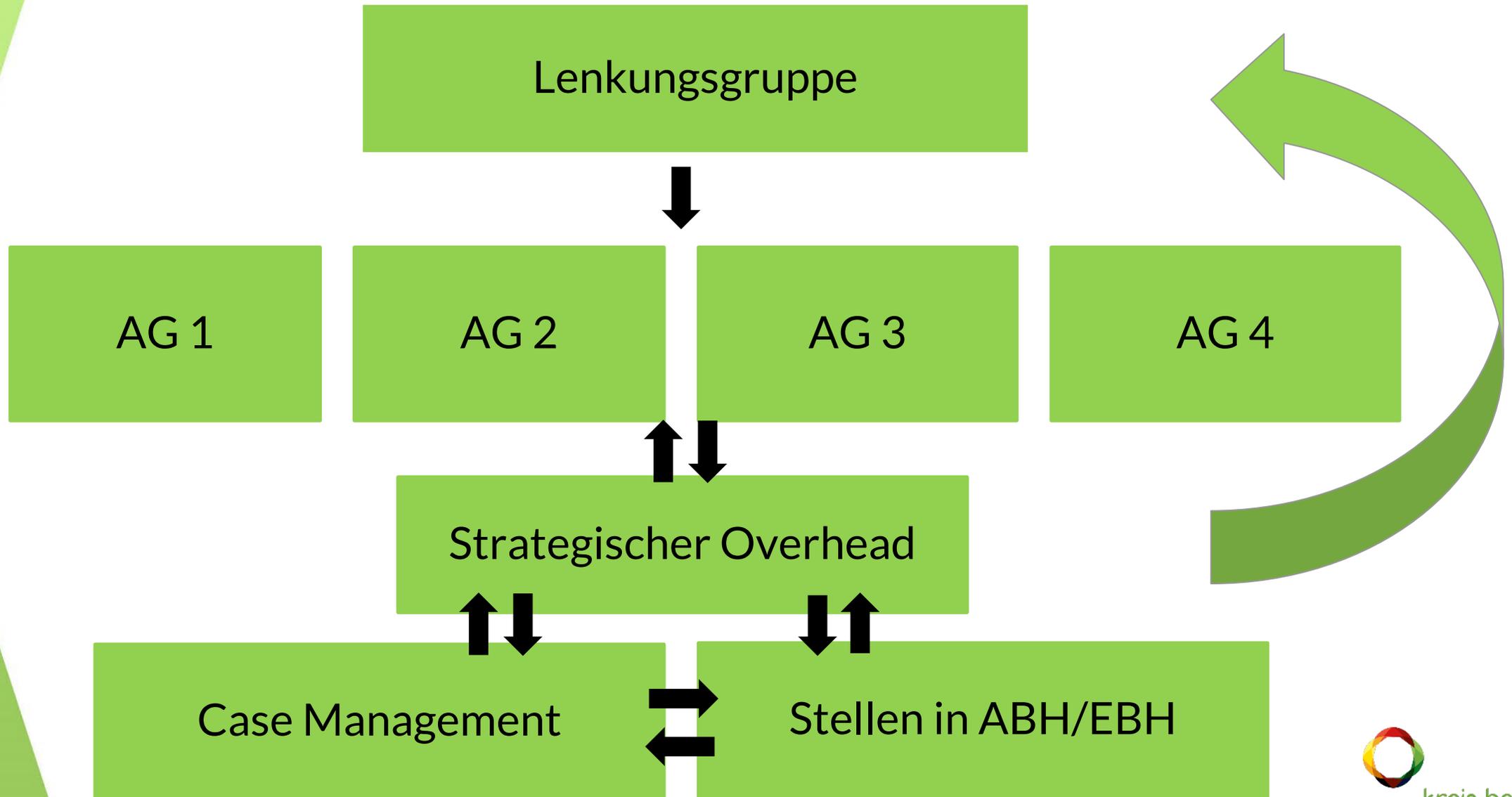
Optimierung von Dienstleistungsketten

Entlastung und Unterstützung hauptamtlich und ehrenamtlich tätiger Strukturen

Identifizierung von Angebots- und Systemlücken

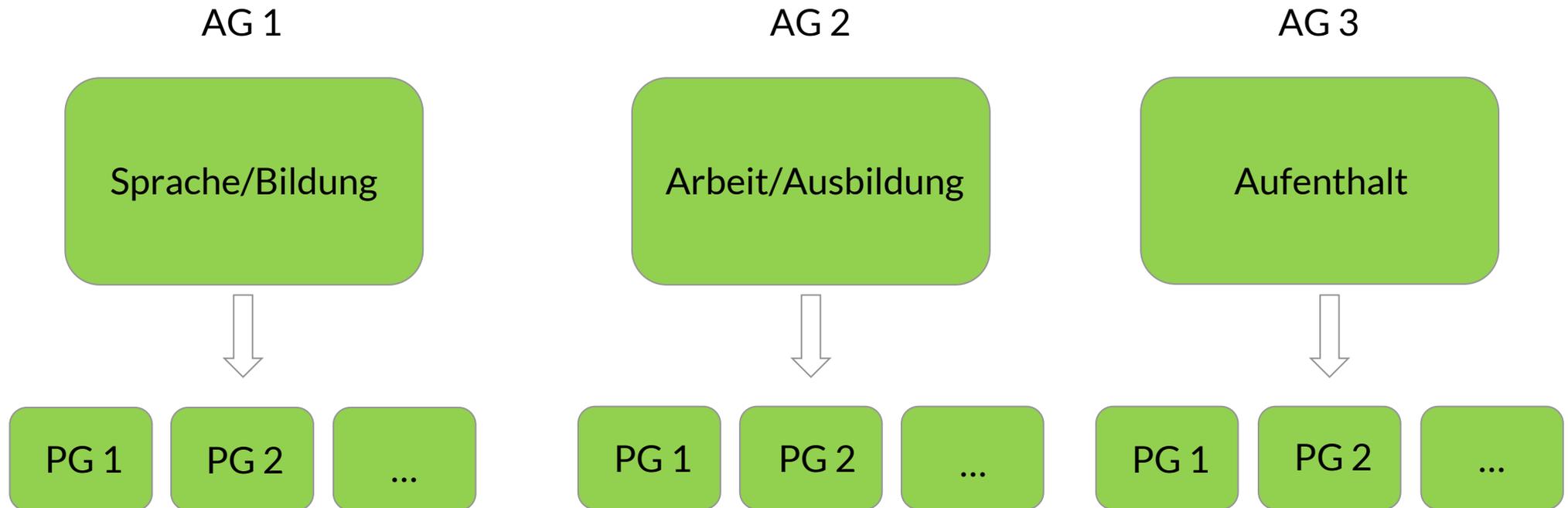
Stärkung der intra- und interkommunalen Zusammenarbeit

2. KIM-Struktur

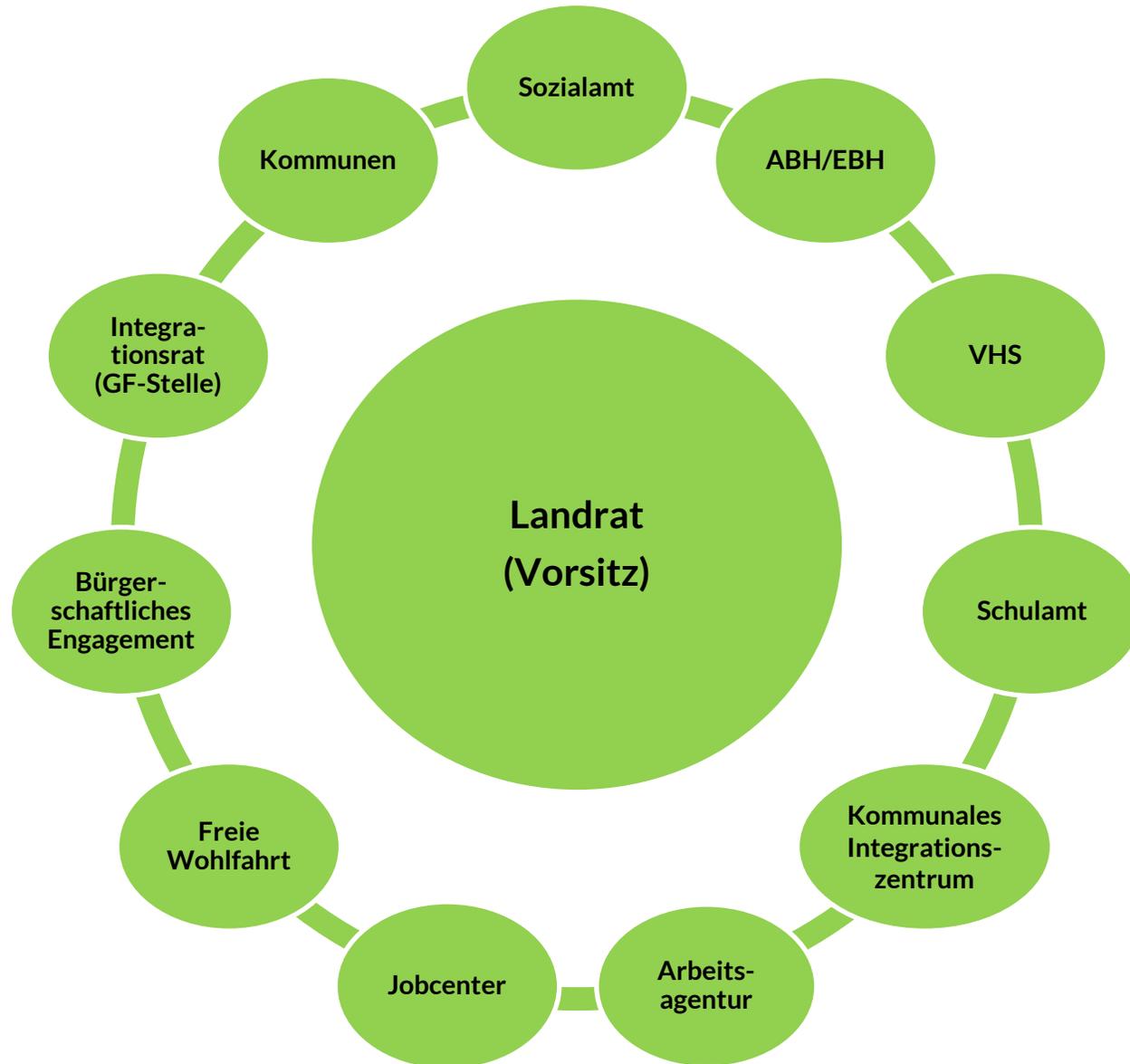


2. KIM-Struktur

Thematische Arbeits- und Projektgruppen



3. Lenkungsgruppe



4. Netzwerkpartner (u. a.)

Behördliche Institutionen im Kreis Heinsberg

- Sozialämter
- Jugendämter
- Gesundheitsamt
- Schulamt
- Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
- Jobcenter Kreis Heinsberg
- Agentur für Arbeit Aachen-Düren
- Zentrum für kommunale Bildung & Integration
- Integrationsrat Stadt Hückelhoven (Gremium)

Bildung und Sprachkursträger

- Schulen & Kitas im Kreis Heinsberg
- Volkshochschule Kreis Heinsberg
- Tertia Erkelenz
- Ortsverein Lernen Fördern
- Margarete-Klug-Bildungswerk Übach-Palenberg
- Amos eG

Ehrenamt/Initiativen

- Runder Tisch für Flüchtlingsarbeit in Geilenkirchen
- Netzwerk Hückelhoven hilft
- Hand in Hand e.V. Übach-Palenberg
- Ankommen e.V. Erkelenz
- Flüchtlingsnetzwerk Wassenberg

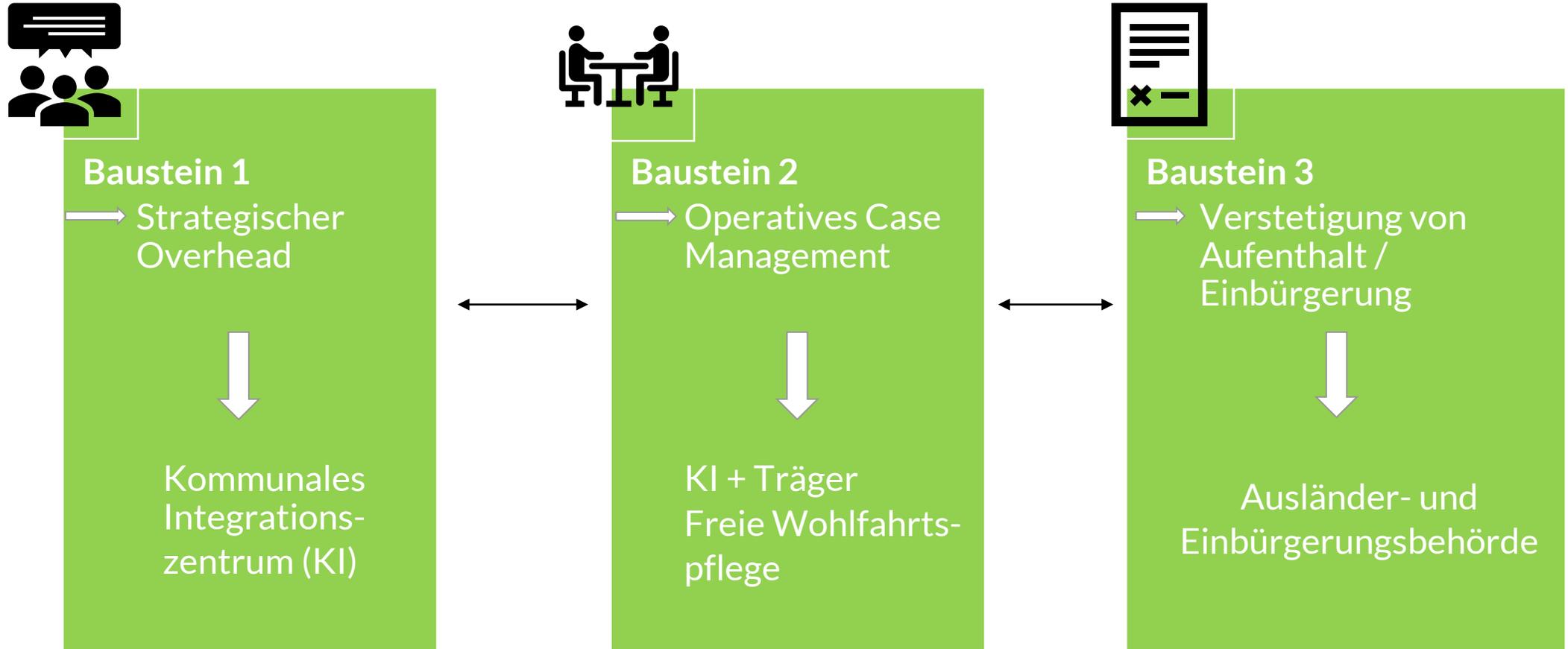
Träger der Freien Wohlfahrtspflege

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heinsberg e.V.
- Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich
- Caritasverband für die Region Heinsberg e.V.
- AWO Kreisverband Heinsberg e.V.
- Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Erkelenz e.V.

Weitere Institutionen

- Integrationsfachdienst für den Kreis Heinsberg
- Donum Vitae in der Region Heinsberg e.V.
- ViaNobis
- EUTB
- Tafeln im Kreis Heinsberg
- Kinderschutzbund Erkelenz

5. Bausteine



5.a Strategischer Overhead (Baustein 1)

Strategischer Overhead (Baustein 1)



5.a Aufgaben – Strategischer Overhead (Baustein 1)

- Steuerung des Gesamtprozesses
- Fachaufsichtsähnliche Funktion über Case Management
- Netzwerkmanagement → Abstimmung mit bestehenden Angeboten
- Konzept- und Gremienarbeit
- Moderation von Projekt- und Arbeitsgruppen
- Initiierung und Durchführung von Austauschformaten
- Fördermittelmanagement
- Berichtswesen, Analyse und Monitoring



5.a Stellenbesetzung - Strategischer Overhead (Baustein 1)

Aktuelle Stellenbesetzung

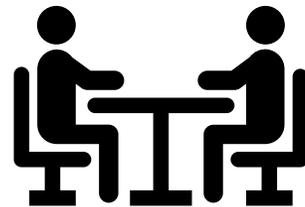
3 Koordinator*innen (2,8 VZÄ)
+
1 Verwaltungsassistenz (0,5 VZÄ)



Ansässig beim Kommunalen Integrationszentrum

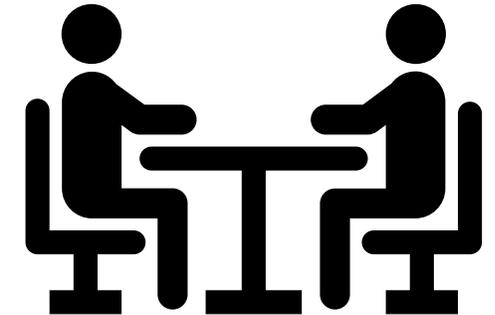
5.b KIM-Case Management (Baustein 2)

Rechtskreisübergreifendes individuelles Case Management (Baustein 2)



5.b Aufgaben – KIM-Case Management (Baustein 2)

- **Rechtskreisübergreifende Einzelfallberatung für geflüchtete, (neu-)zugewanderte Personen und Menschen mit Einwanderungsgeschichte (unabhängig von Alter und Aufenthaltsstatus)
→ bei Bedarf Verweisberatung an entsprechende Fachstellen**
- **Rechtskreisübergreifende Beratung**
- **Sprechstunden an kommunalem Standort (u.a. Räumlichkeiten in Verwaltung und Gemeinschaftsunterkünften)**
- **Struktur- und Angebotsanalyse → Rückmeldung von Bedarfen und Themen an Strategischen Overhead**
- **Einbindung in lokale Netzwerke und Austauschformate**
- **Zusammenarbeit mit ABH/EBH**
- **Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen**



5.b Stellenbesetzung - KIM-Case Management (Baustein 2)

Aktuelle Stellenbesetzung

12 Case Manager*innen (9,75 VZÄ)



 Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Heinsberg

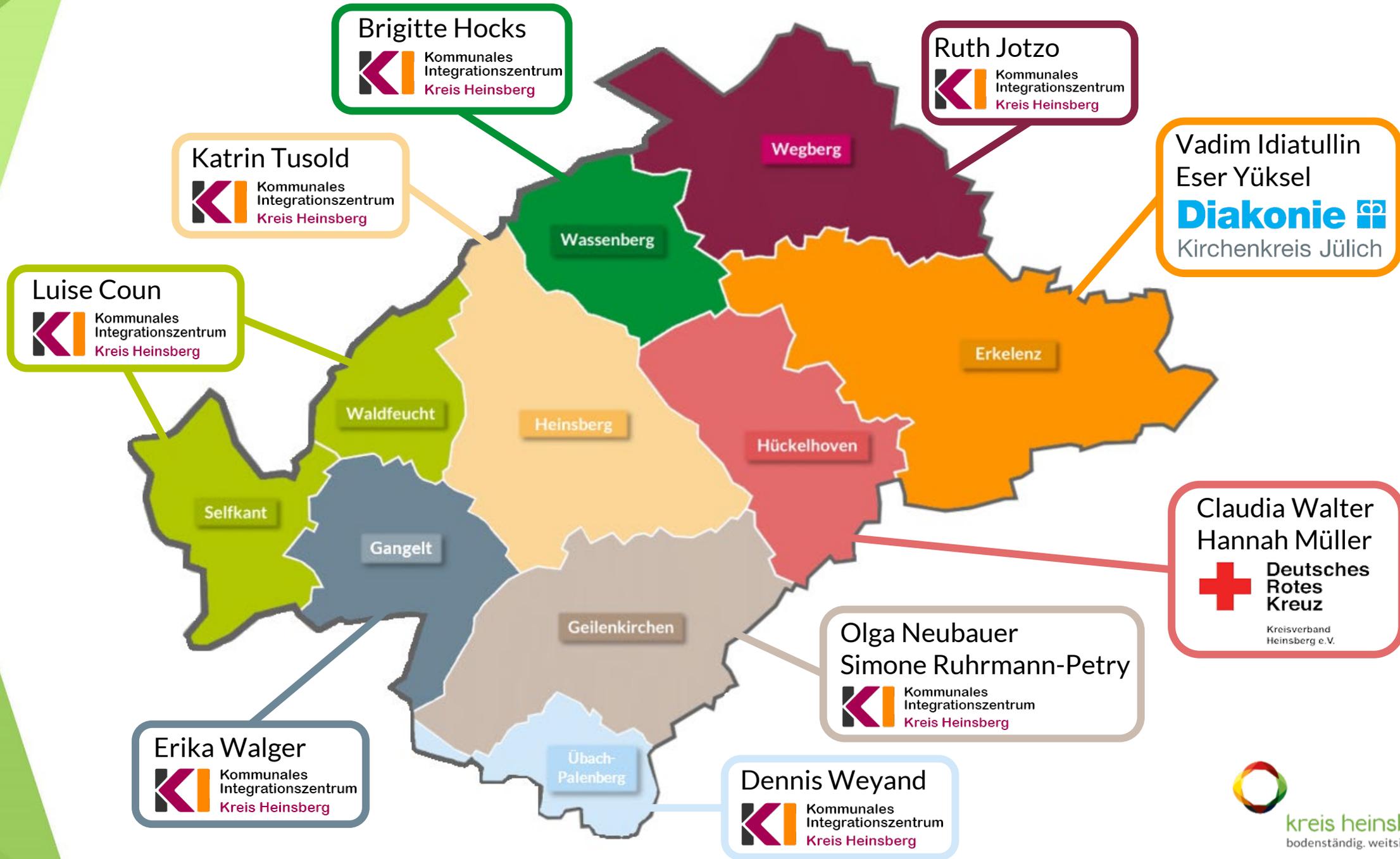
davon 8 beim Kommunalem
Integrationszentrum



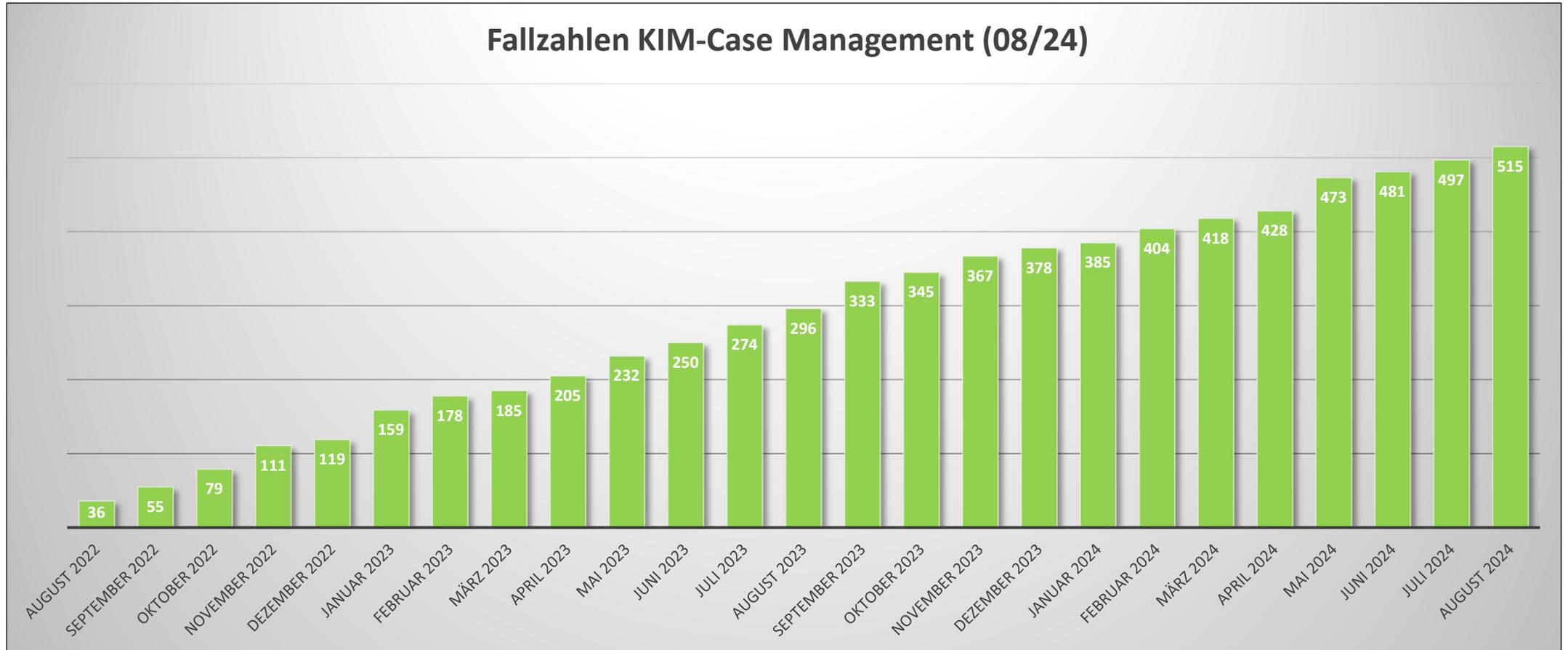
 Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband
Heinsberg e.V.
 Diakonie
Kirchenkreis Jülich

davon jeweils 2 bei
Diakonie und DRK

- Maximale Landesförderung 2024: 12 VZÄ

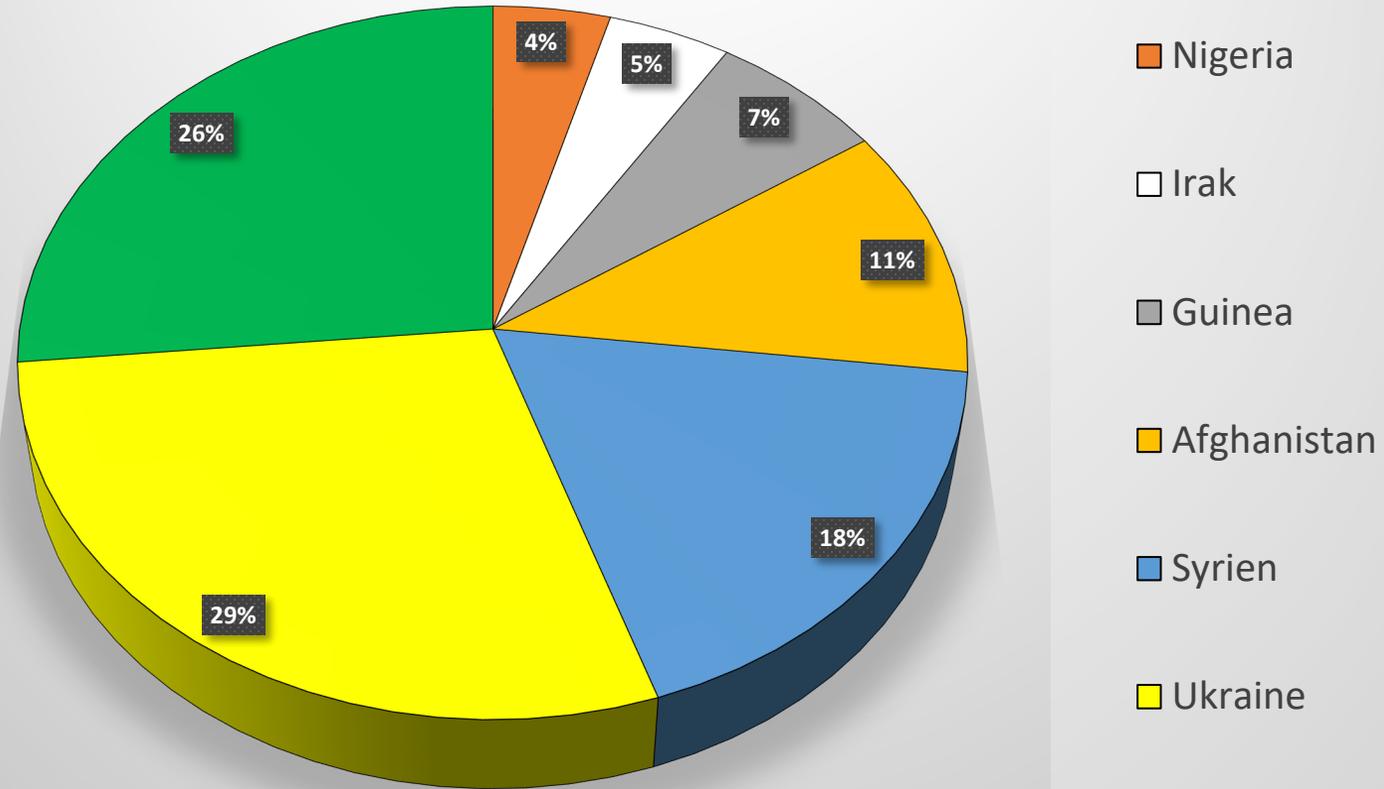


Fallzahlen KIM-Case Management (08/24)



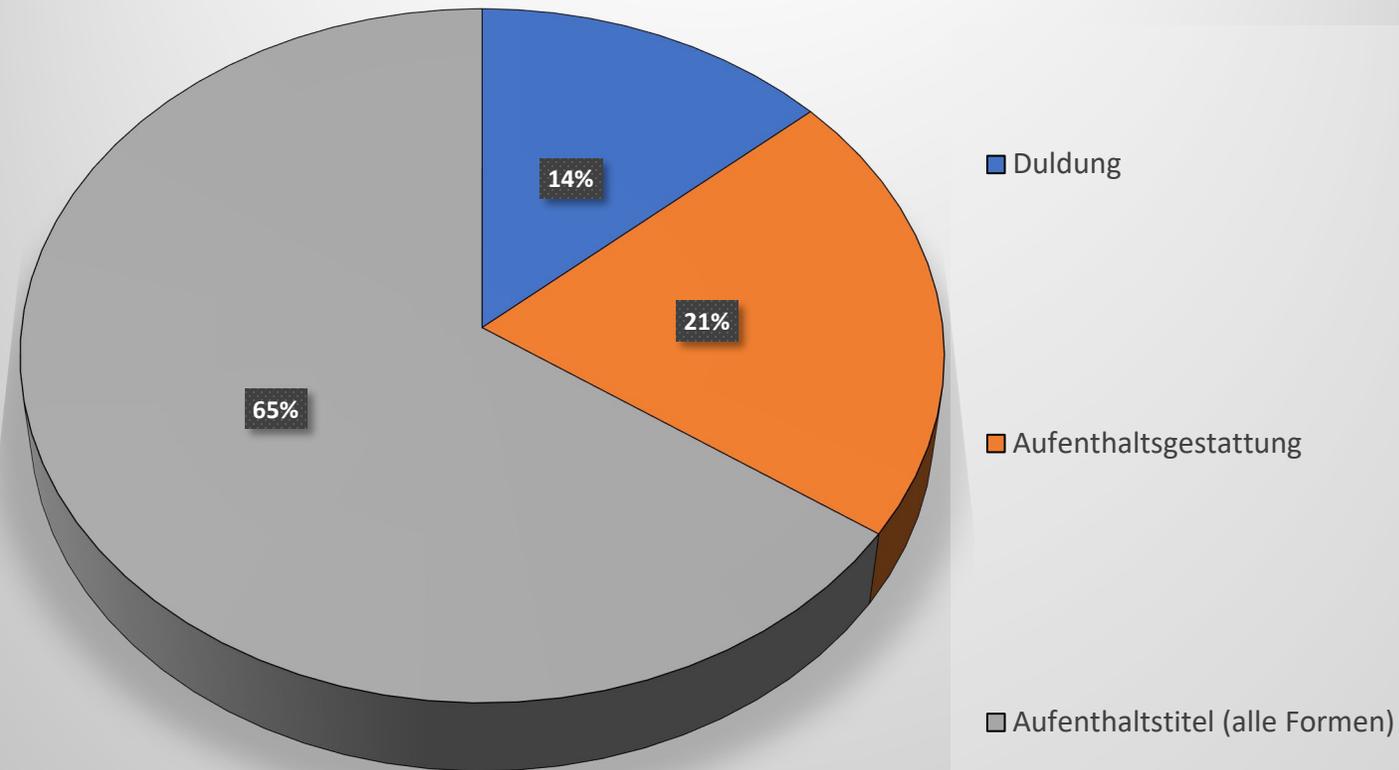
Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf Daten der monatlichen Datenerhebung im KIM.

Staatsangehörigkeiten im KIM-CM (08/24)

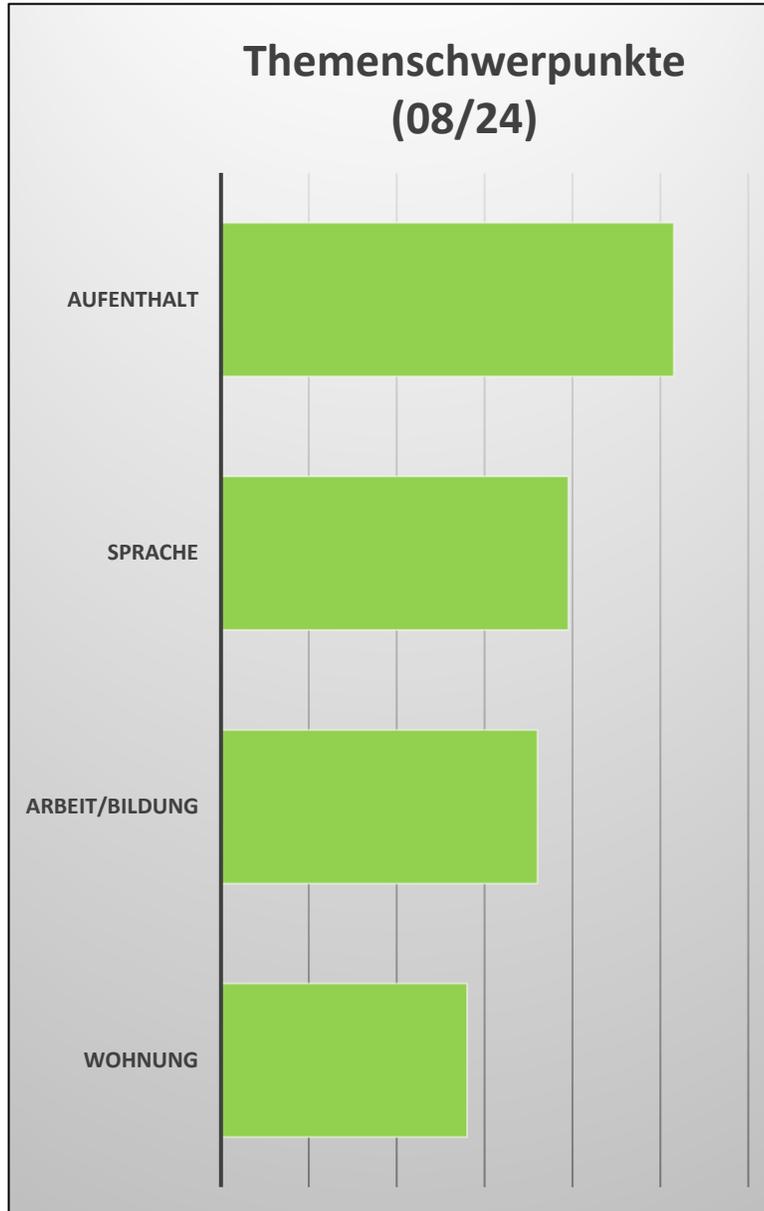


Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf Daten der monatlichen Datenerhebung im KIM.

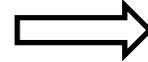
Aufenthaltsrechtlicher Status im KIM-CM (08/24)



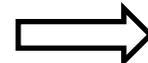
Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf Daten der monatlichen Datenerhebung im KIM.



Anliegen der Klient*innen



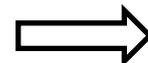
- Aufenthaltstitel sichern
- Korrespondenz mit ABH
- Passbeschaffung



- Anmeldung Sprachkurs
- Korrespondenz mit VHS
- Suche nach niedrigschwelligen Angeboten



- Arbeitssuche
- Anerkennung von Abschlüssen
- Fortsetzung Studium
- Korrespondenz mit JC/Agentur



- Wohnungssuche
- Umzug
- Änderung Wohnsitzauflage

Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf Daten der monatlichen Datenerhebung im KIM.

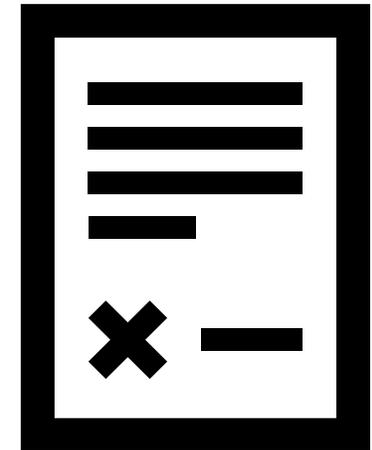
5.c Stellen in ABH/EBH (Baustein 3)

Stellen in der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde (Baustein 3)



5.c Aufgaben – Stellen in ABH/EBH (Baustein 3)

- **Rechtliche Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen (§ 25a und § 25b AufenthG)**
- **Förderung der Einbürgerungen gut integrierter Menschen, die die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.**
- **Anerkennung von individuellen Integrationsleistungen**
- **Fallbezogene Zusammenarbeit mit KIM-Case Management**
- **Teilnahme an Austauschtreffen mit allen Bausteinen**



5.c Stellenbesetzung – Stellen in ABH/EBH (Baustein 3)

Aktuelle Stellenbesetzung

3 Mitarbeiter*innen in der ABH/EBH (2,0 VZÄ)



**davon 2 im Bereich
Ausländerangelegenheiten**



**davon 1 im Bereich
Einbürgerung**

6. Ermittelte Bedarfe

- Dolmetscher- und Übersetzungsdienstleistungen
- Wohnraum und Unterbringungsmöglichkeiten
- Sprachkurse (Alpha-Kurse, Integrationskurse) → Überbrückungsangebote
- Sprachlernangebote mit Kinderbetreuung (rechtliche Anforderungen)
- Deutsch-Kenntnisse bei Schuleintritt
- Kita-Plätze
- Arbeitsmarktintegration
- Rechtskreiswechselmanagement

7. Resümee und Ausblick

- **Vernetzung in den Kommunen und deren Einbindung in den KIM-Prozess**
- **Stärkung der intra- und interkommunalen Zusammenarbeit**
- **Stärkung der Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen**
- **Installation des KIM-CM als Beratungs- und Unterstützungsleistung**
- **Installation neuer Austausch- und Arbeitsformate**
- **Kontinuierliche Etablierung als Säule in der Integrationsinfrastruktur**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Zentrum für kommunale Bildung und Integration
- Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg -

Ansprechpartner für KIM:

Leonhard Steprath (Leitung), Leo.Steprath@kreis-heinsberg.de, Tel. 02452-134200

Bernd Laprell (KI-Leitung), Bernd.Laprell@kreis-heinsberg.de, Tel. 02452-134202

Postanschrift: Valkenburger Straße 45

Dienstgebäude: Oberbrucher Straße 1

52525 Heinsberg

www.integrationsportal-kreis-heinsberg.de